

Evangelisch rund um den Arber

Gemeindebrief der
Kirchengemeinde
Regen/Bodenmais

und der Zwieseler:

WALD
KREUZ
BOTE



Für die evangelischen Christen und Christinnen in Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Bodenmais, Böbrach, Drachselsried, Frauenau, Kirchberg, Kirchdorf, Langdorf, Lindberg, Regen, Rinchnach, Zwiesel, Zachenberg und alle unsere Gäste



Jesus Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Nr. 1, Frühjahr 2019

Angedacht

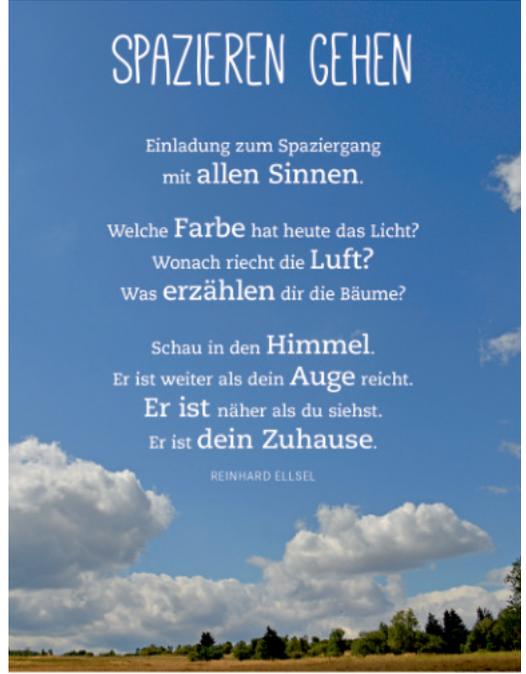


Jesus Christus spricht: "Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."

Liebe Leser und Leserinnen,

das ist doch eine tolle Zusage Jesu. Er bleibt bei uns, begleitet uns durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens. In der Freude kann er sich mit uns freuen und im Leid ist er unser Halt und schenkt Hoffnung.

Der Glaube an Jesus Christus fühlt sich manchmal so an, wie das zunehmende Licht im Frühjahr. Die Sonne scheint heller und wärmer, die Wiesen und Wälder werden grüner. Eine Wohltat für die Augen und für das seelische Gleichgewicht und gleichzeitig ein Kraftpotenzial, das uns stärkt.



Kraft finden wir auch im Glauben an Christus.

Draußen sein. In der Natur unterwegs. Mit dem Herzen sehen, dass wir Teil von Gottes Schöpfung sind.

Werden – Blühen – Vergehen, und immer ist Jesus an unserer Seite.

Das ist sein Versprechen an uns!

Ich wünsche Ihnen eine schöne, sonnige und blühende Zeit,

Ihre Elke Scholz

In dieser Ausgabe unter anderem:

Rückblick Regen/Bodenmais	4-7
Rückblick und Ausblick Zwiesel	8-10
Ankündigungen Regen/Bodenmais u. Zwiesel	11
Kasualien in Zwiesel und Regen	12
Kirchenmusik Zwiesel	13
Gottesdienstplan	14-15
Termine in Regen und Zwiesel	16-17
Dekanatsjugend	18-19
Religion für Einsteiger und Kirchenjahr	20-21
Geburtstage	22-23
Kinderseiten	26-27

Wegweiser
legen die Richtung
fest, **das Ziel** legt
Gott fest. CARMEN JÄGER



IM APRIL

Der Boden, der dich
jeden Morgen trägt.
Die Hand, die sich
auf deine Schulter legt.

Die Welle, die dich
über Tiefen hebt
Die Liebe, die bleibt,
wenn das Leben geht.

Ich wünsche dir
ein gutes Gespür
für die Weisen,
in denen Gottes Treue
dir begegnet.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

Schon mal Lust gehabt, ein ganz besonderes Musikinstrument zu lernen?



Okay, muss ja nicht ganz so groß sein...
Aber im evangelischen Dekanat Cham gibt es einige
schöne Instrumente, auf
denen man Orgel lernen kann.

Wo? In fast jedem Ort des Dekanatsbezirks.
Bei wem? Beim Bezirkskantor Aurel v. Bismarck
Wann? Nach Absprache.
Voraussetzungen? Am besten ein bisschen Klavier-
oder Keyboarderfahrung,
man kann aber auch „ganz von Null“ anfangen.
Anmeldung? Über das zuständige evangelische
Pfarramt oder direkt bei
Bezirkskantor Aurel v. Bismarck (0151/12440504)

Rückblick Regen/Bodenmais

„Sterben gehört zum Leben“ – Heidemarie Horenburg referiert in Bodenmais

Den Termin hätte Pfarrerin Tamara Stampka nicht besser wählen können, als einen Tag zwischen Volkstrauertag und Totensonntag für ein Thema auszusuchen, das man allzu gern beiseite drängt und sich so ungern damit beschäftigt. Und auch mit der Wahl der Referentin landete Frau Pfarrerin Stampka einen Volltreffer, denn mit Frau Heidemarie Horenburg, 1.Vorsitzende des Hospizvereins Zwiesel-Regen, konnte eine absolute Expertin für das Thema „Sterben, Tod und Trauer“ gewonnen werden. Besonders freute sich die Pfarrerin, unter den Zuhörern auch Diakon Sepp Schlecht, sowie Pfarrvikar Janusz Klodzko begrüßen zu dürfen.

Mit entwaffnender Offenheit gelang es Frau Horenburg schnell, die Anwesenden für dieses eigentlich sehr bedrückende Thema abzuholen. Sie stellte dar, dass es nichts Natürlicheres und Selbstverständlicheres im Leben gibt, als das Sterben und den Tod, aber weil es eben das Ende des irdischen Lebens bedeutet, will man sich nur allzu ungern damit auseinandersetzen. Frau Horenburg erläuterte die unterschiedlichen Phasen des Sterbens und konnte immer wieder auf ihren großen Erfahrungsschatz als erfahrene Sterbebegleiterin im Hospizverein zurückgreifen.

In ihrem Vortrag erläuterte sie auch, welche Anzeichen bei einem Menschen auf den zu erwartenden Tod hindeuten können und zeigte auf, wo man sich Hilfe in solch schweren Zeiten holen kann, indem Sie kurz Aufbau, Aufgaben und Strukturen des Hospizvereins erläuterte. Frau Horenburg unterstrich, wie wichtig es für Angehörige ist, den Tod tatsächlich begreifen zu können, und dass man keine Scheu haben sollte, einen Leichnam zum Ab-



Foto: Pister

schied auch würdevoll zu berühren. Dies sei für Erwachsene ebenso wichtig wie für Kinder. Anschließend ging Frau Horenburg noch auf die Trauerbewältigung ein, zeigte auf, dass dies ein langer Prozess ist, der einfach seine Zeit braucht. „Die Trauer zulassen, um sie zu bewältigen“ war hier eine Kernaussage. Besonders gewinnbringend für die Besucher war, dass Frau Horenburg stets offen für Zwischenfragen war, aber auch nach dem Referat noch genug Zeit für Erfahrungsaustausch war. Abschließend bedankte sich Frau Pfarrerin Stampka bei Frau Horenburg im Namen aller Anwesenden für den gewinnbringenden Abend mit einem gläsernen Schutzengel.

Klaus Pister

Rückblick Regen/Bodenmais "Krippenspiel" in Bodenmais



Mit einem modernen Anspiel im Familiengottesdienst an Heilig Abend, regten Jugendliche zum Nachdenken über den Sinn von Weihnachten an. In verschiedenen Szenen zeigten die jungen SchauspielerInnen, wie leicht man anderen eine Freude machen kann und so das große Geschenk, das Gott uns mit seinem Sohn in der Krippe gemacht hat, an andere weitergeben kann - und zwar nicht nur an die, die wir lieben, sondern an alle, die unsere Hilfe brauchen. (Bild: Rico Hofmann, Michelle Bergmann, Alina Stamm, Kira Hermann, Nike Hermann.)

Tamara Stampka

Der Feierabendkreis in der Arche Noah

Im März verlebten 15 Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde wieder einmal einen Nachmittag in der Arche Noah. Die Großtagespflege für Kinder bis zum Schulalter pflegt seit Herbst 2017 eine Kooperation mit unserer Kirchengemeinde. Zu dieser Kooperation gehören u.a. die monatlichen Kindergottesdienste mit Pfarrer Matthias Schrickler, Praktika von Konfirmanden oder Besuche von Kirchengemeindeguppen.

Die Leiterin Daniela Seltsam-Schricker mit ihrem Team begrüßte die Gäste und lud sie sogleich zum Nachmittagskreis der Kinder ein. Im Nachmittagskreis, der neben dem Morgenkreis fester Bestandteil

des Tagesablaufs ist, singen die Kinder Lieder oder machen Finger- und Kreis-spiele.

Die Kinder hatten sichtlich Freude daran, den Besuchern ihr Können zu zeigen. Die Freude war auch bei den Senioren zu spüren, denn der ein oder andere Reim weckte tiefe Erinnerungen an die eigene Kindheit.

Im Anschluss wurde die Gruppe ins Esszimmer gebeten. Dort wartete schon Kaffee und Kuchen. Als die Senioren die Einrichtung wieder verließen und den Kindern hinterherwinkten, sah man auf vielen Gesichtern ein glückliches Lächeln..

Matthias Schrickler



Foto: Schrickler

Rückblick Regen/Bodenmais Reise nach Slowenien am Weltgebetstag

Die Auferstehungskirche in Regen war am ersten Freitag im März fast zu klein, um alle Besucherinnen und Besucher zu fassen. Zum ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag sind viele Frauen und auch einige Männer der Einladung von Frauen aus Slowenien gefolgt, die das Konzept 2019 erarbeitet haben. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder Europas. In einer Präsentation wurden die landschaftlichen Schönheiten gezeigt. Im Mittelpunkt der Verkündigung stand das Gleichnis vom Festmahl aus dem Lukasevangelium, in dem die geladenen Gäste nicht kommen und dann die Bettler, Kranken, Behinderten von der Straße an die Festtafel geholt werden. Slowenische Frauen erzählten dazu aus ihrem Leben. Eine Agapefeier, bei der Brot und Saft

miteinander gefeiert wurden, beschloss den Gottesdienst. Umrahmt wurde er von schwungvollen rhythmischen Liedern, die von Lieselotte Hackl am Klavier und Christian Köppe am Cajon gekonnt begleitet wurden. Ihnen und dem ökumenischen Vorbereitungsteam unter Leitung von Gertraud Häusler und Daniela Seltam-Schricker galt am Schluss noch großes Lob und ein kräftiger Applaus. Im Anschluss wurde noch in den Gemeinderäumen eingeladen, wo das Vorbereitungsteam ein Buffet mit Spezialitäten aus der slowenischen Küche vorbereitet hatte und das großen Anklang fand. Der Weltgebetstag findet immer am ersten Freitag im März statt und kommt im nächsten Jahr aus Simbabwe.

Gertraud Häusler



Foto: Häusler

Rückblick Regen/Bodenmais

Kirchenvorstand in Klausur

Unser Kirchenvorstand verbrachte neulich ein Wochenende im Kloster Niederaltaich. So konnten wir an diesen Tagen neben dem Arbeiten die Spiritualität eines Klosters mit orthodoxem Ritus miterleben.

Nachdem im Oktober 2018 bayernweit ein neuer Kirchenvorstand gewählt wurde, hieß es nun vor allem sich näher Kennenzulernen, in die Aufgaben eines Kirchenvorstandes eingeführt zu werden und über Gebäude und Finanzen der Kirchengemeinde zu hören.

Der Samstagnachmittag diente dann dazu, einen Überblick über die Gesamtgemeinde zu bekommen, über Strukturen, Gruppen und Kreise.

Vor der Feier des Abendmahls am Sonntag wurde dann noch der wichtige Blick in die Zukunft gerichtet.

Besonders betont wurde an allen Tagen die Notwendigkeit einer breiten Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde. Deshalb wollen wir möglichst viel Gemeindegarbeit in Zukunft auch in den sogenannten Ausschüssen planen und umsetzen.

Matthias Schrickler

Wir suchen also noch Mitarbeiter in folgenden Ausschüssen:
Diakonie und Soziales; Seniorenarbeit; Ökumene; Öffentlichkeitsarbeit; Kirchenmusik; Gottesdienste-Liturgie und Gemeindeaufbau; Planung von Veranstaltungen.
Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt!



Foto: Schrickler

Rückblick Zwiesel

Kirchenvorstand Verabschiedung/Einführung

Bayernweit wurden am 1. Adventssonntag die neuen Kirchenvorsteher/innen feierlich in ihr Amt eingeführt. In Zwiesel wurden gewählt und berufen: Tobias Bachhuber, Rosi Binder, Beate Grieser, Gerhard Krauspe, Dr. Thomas Lilienthal, Peter Ryschka, Elke Scholz und Günther Weinberger. Als Ersatzleute sind bereit: Alexander Keer, Werner Leuoth und Alice Rabe. Damit sie in den kommenden sechs Jahren auch „ihren Senf dazugeben“ können, bekamen sie von Pfarrer Hermann jeweils ein Glas dieses Gewürzes geschenkt.

Pfarrer Hermann bedankte sich im Gottesdienst auch bei den scheidenden Mitgliedern Birgit Probst, Susanne Keilhauer und Carmen Rosner. Letztere bekam für ihren treuen Einsatz in 30 Jahren Kirchenvorstand eine Uhr überreicht. Das Geschenk für alle scheidenden Vorstände



Die scheidenden KV-Mitglieder Birgit Probst, Carmen Rosner und Susanne Keilhauer mit Pfr. Hermann

musste noch warten – die Lieferung der Holzschiffchen mit Teelicht kam leider nicht rechtzeitig an.

Im Anschluss an den Gottesdienst war Gelegenheit bei Sekt und Knabberien miteinander ins Gespräch zu kommen.

Heiko Hermann



Die Mitglieder des neuen Kirchenvorstands (nicht auf dem Bild T. Bachhuber und A. Rabe)

Fotos: Hackl/PNP

Weihnachtsanspiel

Zum Familiengottesdienst am Heiligen Abend wurden statt eines Krippenspiels die „Top 10 der beliebtesten Weihnachtstraditionen“ vorgestellt. Mit Unterstützung von Ida Lilienthal und Alexandra Knoll kam Pfarrer Heiko Hermann im Ge-

spräch mit den Kirchenbesuchern letztlich zu dem Schluss, dass ohne das Kind in der Krippe alle leckeren Plätzchen und schönen Melodien nur leere Hüllen ohne Bedeutung wären.

Heiko Hermann

Rückblick und Ausblick Zwiesel

Beten für Einheit und Gerechtigkeit

Am 30. Januar versammelten sich Gemeindeglieder der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in der Kreuzkirche, um miteinander für die Einheit der Christen zu beten. Das Motto der Gebetswoche „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr sollst du nachjagen“ wurde vom ökumenischen Gottesdienstteam mit den Pfarrern Martin Prellinger und Heiko Hermann, sowie Elke Scholz und Florian Schwarz in Lesungen und Gebeten nahegebracht.

Für den katholischen Stadtpfarrer sei die dazugehörige Evangeliumslesung ein bedeutender Text, so begann er mit seiner Predigt, da diese Stelle bei Lukas einst der Predigttext seiner eigenen Primizfeier war. Er führte weiter aus, wie aktuell auch heute noch die gelesenen Bibelverse seien und dass wir alle dazu aufgerufen sind,



unseren Teil dazu beizutragen, dass diese Welt ein gerechterer Ort wird.

Anschließend durften die Gottesdienstteilnehmer als Symbol einer Selbstverpflichtung einen Stern vor den Altar legen und als Erinnerung daran einen weiteren Stern mit nach Hause nehmen.

Musikalisch begleitet wurde die Feier durch Stadt- und Bezirkskantor Aurel v. Bismarck an der Orgel.

Heiko Hermann

Faschingskonzert

Alle zwei Jahre erfreut Aurel von Bismarck zusammen mit Freunden und Familienangehörigen die Kirchenbesucher mit einem Faschingskonzert. In diesem Jahr waren unter anderem der Bayerische Defiliermarsch und der Narhallamarsch aus

den Pfeifen der altherwürdigen Steinmeyerorgel zu hören. Kleine Sketche, sowie am E-Piano begleitete humorvolle Lieder ließen die Zeit wie im Flug vergehen.

Heiko Hermann



Rückblick und Informationen Zwiesel

Neuigkeiten

Es ist tatsächlich schon 30 Jahre her: 1989 trat Aurel von Bismarck seinen Dienst an der Kreuzkirche Zwiesel an. Der Kirchenvorstand hat aus diesem Anlass die Anschaffung eines neuen transportablen E-Pianos beschlossen, auf dem unser Kantor uns sicher in den nächsten Gottesdiensten und Konzerten Kostproben seines Könnens hören lassen wird!

Auch die Bankkissen in der Kreuzkirche litten sichtbar an Altersschwäche. Zu Probezwecken wurden zunächst 50 Einzelsitzkissen angeschafft, die nun von den Kirchenbesuchern mit an den Platz genommen werden können. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen dazu!

Ein Funktionstest an der Lautsprecheranlage in der Kirche zeigte, dass diese nicht optimal funktioniert und teilweise defekt ist. Damit das gesprochene Wort weiterhin gut bei den Besuchern ankommt, wurden Angebote von Kirchenakustikfir-



Foto: v. Bismarck
Das neue E-Piano in der Kreuzkirche

men eingeholt und schließlich eine Erneuerung der Anlage beschlossen. Dies soll noch vor den Ostergottesdiensten abgeschlossen sein.

Heiko Hermann

Mesnerdienst

Im März wurde Jacob Keilhauer aus seinem langjährigen Mesnerdienst verabschiedet. Wir danken ihm sehr herzlich für die vielen Stunden, die er für unsere Gemeinde im Einsatz war!

Leider hat sich bis jetzt noch niemand für seine Nachfolge finden lassen. Daher möchten wir die Leserschaft des Gemeindebriefes noch einmal bitten, ob Sie sich nicht vorstellen könnten (auch unregel-

mäßig) als Mesner/Mesnerin in unseren Gottesdiensten tätig zu sein. Es wäre durchaus möglich, dass sich ein kleines Team findet, in dem man sich mit dem Dienst abwechselt. Interessierte können sich jederzeit bei Pfarrer Hermann melden und auch unverbindlich nach mehr Informationen fragen.

Heiko Hermann

Spendendank

Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügigen Spenden an unsere Kirchengemeinde in den vergangenen Monaten.

Wir konnten damit nicht nur dringend notwendige Anschaffungen mit finanzieren, sondern auch etlichen Menschen Hilfe in Notlagen geben.

Heiko Hermann

Ankündigungen Regen/Bodenmais und Zwiesel Mann trifft sich ... in Regen!

Donnerstag, 11. April – 19.00 Uhr – ev. Gemeinderaum

Männerrunde – Gesprächsstoff!

Wer behauptet eigentlich, dass sich Männer nur über Autos und Sport unterhalten können....



Donnerstag, 6. Juni – 18.00 Uhr – in Triefenried

Wir besichtigen die Firma Mega Sports in Triefenried, die u.a. Kanus und Zubehör herstellt und vertreibt. (Adresse: Bahnweg 3, 94239 Zachenberg)

Im Anschluss treffen wir uns zur Brotzeit.

Donnerstag, 11. Juli – 19.00 Uhr – ev. Pfarrgarten Regen

Das wird der klassische Männerabend: Lagerfeuer, Würstl, Whiskey, Zigarre und Geschichten!

Kontakt: Matthias Schrickler, Tel. 09921/2229 und Frank Rossel, Tel. 904959

Ökumenische Veranstaltungen

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Karfreitag 18 Uhr: Ökumenischer Kreuzweg am Kalvarienberg in Regen

Emmausgang von der katholischen Kirche zur evangelischen Kirche am 30.4.: Beginn in der kath. Kirche um 19.00 Uhr – Ende mit einer gemeinsamen Agape-Feier in der evang. Kirche!

Matthias Schrickler



Konfirmation Zwiesel

Am 02. Juni werden in Zwiesel vier Jugendliche konfirmiert: **Nike Hermann, Alexandra Knoll, Raffael Krieger, Sebastian Löbl**. Im Juni laden wir den nächsten Konfirmandenjahrgang zum ersten Kennenlernen ein. Wenn Ihre Tochter oder Ihr Sohn 2020 konfirmiert werden möchte, können Sie uns auch schon vorher im Pfarramt Bescheid geben!

Heiko Hermann



Gemeindefest

Auf der Kirchenwiese findet am 30. Juni wieder das Zwieseler Sommerfest statt. Im Anschluss an den Festgottesdienst um 10 Uhr lädt die Gemeinde herzlich zum Mitfeiern bei Grillköstlichkeiten, Kaffee und Kuchen und vielem mehr ein!

Heiko Hermann

Jahresstatistik 2018

Regen-Bodenmais

In Regen/Bodenmais fanden im vergangenen Jahr **8 Taufen und 3 Trauungen** statt. **12 Jugendliche** wurden **konfirmiert**.

Es sind **1 Kircheneintritt** und **14 Austritte** zu verzeichnen, dazu verkleinerte sich die Zahl der Gemeindeglieder durch **16 Bestattungen** im Gemeindegebiet.

Damit liegt die aktuelle **Gemeindegliederzahl bei 1444** evangelischen Christen.

(Sprengel Regen: 981, Sprengel Bodenmais: 463)

Ihre Spenden für **Brot für die Welt** ergaben zusammen im Jahr 2018 **4.485,41 €**, das **Kirchgeld** konnte mit **8.900,07 €** in den Einnahmen verbucht werden. Herzlichen Dank!

Zwiesel

In Zwiesel wurden im vergangenen Jahr **7 Kinder getauft**. Es gab **1 Trauung** und **6 Jugendliche** wurden **konfirmiert**.

Es sind **0 Kircheneintritte** und **7 Austritte** zu verzeichnen, dazu verkleinerte sich die Zahl der Gemeindeglieder durch **12 Bestattungen** im Gemeindegebiet.

Damit liegt die aktuelle **Gemeindegliederzahl bei 956** evangelischen Christen.

Ihre Spenden für **Brot für die Welt** ergaben zusammen im Jahr 2018 **265 €**, das **Kirchgeld** konnte mit **5.800,23 €** in den Einnahmen verbucht werden. Herzlichen Dank!

Zwieseler Kirchenmusik

April bis Juli 2019

So., 24.03.2019, 17 Uhr

Romantisches Orgelkonzert

Werke von D.H.Buxtehude, J.S.Bach, F.Mendelssohn-Bartholdy,
S.Rachmaninoff, Ch.M. Widor u.a.

Aurel v. Bismarck spielt an den Orgeln der Kreuzkirche

Sa., 13.04.2019, 19.30 Uhr

Orgelvesper am Vorabend zu Palmarum

Aurel v. Bismarck spielt an den Orgeln der Kreuzkirche

Sa., 18.05.2019, 19.30 Uhr

Orgelvesper am Vorabend zu Cantate

An den Orgeln der Kreuzkirche: Aurel v. Bismarck

Sa., 08.06.2019, 19.30 Uhr

Orgelvesper am Vorabend zu Pfingsten

An den Orgeln der Kreuzkirche: Aurel v. Bismarck

So., 21.07.2019, 20 Uhr

Sommer-Organkonzert

An den beiden Orgeln der Kreuzkirche: Aurel v. Bismarck

Herzliche Einladung!

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Sie, oder ein Angehöriger/Nachbar liegen im Krankenhaus und wünschen einen Besuch Ihres Pfarrers/Ihrer Pfarrerin?

Geben Sie bitte in Ihrem Pfarramt Bescheid. Aus Datenschutzgründen und zeitweisen technischen Problemen erfahren wir nicht immer, wer aus unseren Gemeinden im Krankenhaus Zwiesel liegt.

Gottesdienstplan April - Juli

Gottesdienstplan April – Juli

Termine Regen und Zwiesel

... im Gemeinderaum Regen

Konfirmandengruppe	Konfi-Freizeit: 12.-14. April Konfi-Tag: 04. Mai (10-16 Uhr) Vorstellungsgottesdienst: 26. Mai, 10.00 Uhr Konfirmation: 02. Juni, 10.00 Uhr	
Handarbeitskreis	jeden 2. Dienstag im Monat 09. April, 14. Mai, 04. Juni, 09. Juli	14.00 – 16.00 Uhr
Friedensgebet	am letzten Dienstag im Monat	18.30 Uhr
Chorprobe	wöchentlich dienstags nähere Informationen: Lieselotte Hackl (Tel. 09921/3911)	19.00 – 20.30 Uhr
Spielenachmittag "Mensch ärgere dich nicht!"	an einem Mittwoch im Monat 10. April, 19. Juni, 17. Juli	15.00 Uhr
Seniorentreff Auferstehungskirche	jeweils mittwochs 17. April (Tischabendmahl) 08. Mai (Ausflug nach Schönberg "Bonhoeffer") Do. (!) 06. Juni ("Herrnhut") 03. Juli (Sommerfest) 31. Juli (Pichelsteinerfest) Programm siehe nebenan!	14.30 – 16.30 Uhr

... in Bodenmais

"Treffpunkt Gemeinde"	Mittwoch, 24. April und 17. Juli gemütl. Runde bei Kaffee und Kuchen	15.00 – 16.30 Uhr
-----------------------	---	-------------------

Gottesdienste im Seniorenstift St. Benediktus – Bodenmais

Jeweils am Donnerstag um 10.15 Uhr: 25. April, 23. Mai, 27. Juni und 18. Juli

... im Gemeinderaum Zwiesel

Konfirmandenkurs	Konfi-Freizeit: 03.-05. Mai Dekanats-Konfitag: 11. Mai Vorstellungsgottesdienst: 12. Mai Konfirmation: 02. Juni, 10 Uhr	
Das "etwas andere" Frauenfrühstück	jeweils dienstags 28. Mai, 25. Juni	7.30 Uhr
Gemeindekaffee	jeweils mittwochs 08. Mai, 05. Juni, 03. Juli	15.00 – 16.30 Uhr
Handarbeitskreis	jeweils freitags 14tägig 5., 12. und 26. April, 10. und 24. Mai, 7. und 21. Juni, 5. und 19. Juli	15.00 – 17.00 Uhr

Senioren – Programm Regen

April bis Juli 2019

Wenn nicht anders vermerkt im Gemeinderaum, Schlesische Str. 1 in Regen.

Mittwoch, 17. April, 14.30 Uhr

Tischabendmahl – Wir feiern Abendmahl am Tisch sitzend.
Danach trinken wir gemeinsam Kaffee.

Mittwoch, 8. Mai, Treffpunkt 14.00 Uhr (Kirche Regen)

Abfahrt nach Schönberg. Dort Andacht in der ev. Kirche. Wir treffen Herrn Bernd Bachhuber, einen ausgewiesenen Bonhoeffer-Kenner. Er wird mit uns den Weg zum Schulhaus gehen, in dem Bonhoeffer drei Tage verbracht hat (ca. 15 Minuten Fußweg) und viel zu Dietrich Bonhoeffer erzählen.
Danach Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 6. Juni, 14.30 Uhr

„Herrnhut – Ursprungsort der Losungen!“
Vortrag von Conny Abel aus Drachelsried.

Mittwoch, 3. Juli, 15.30 Uhr

Sommerfest mit Musik und Bratwürsten.

Mittwoch, 31. Juli, ab 11.00 Uhr

Der Seniorenkreis trifft sich zum Seniorentag am Pichelsteinerfest.

Pfarrer Schrickler und Team freuen sich auf Sie!

Gottesdienst für die Kleinsten

Zappel-Zappel-Gottesdienst

für Kinder von 0-6 Jahren in der ev. Auferstehungskirche Regen
- neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben -

Dekanatsjugend

Dekanatsjugend

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen für Jugendliche in den Gemeinden und im Dekanat – eine Voranmeldung ist für die Organisation von Mitfahrgelegenheiten erwünscht!

- Di. 23.4. 17 Uhr Gedenkveranstaltung "Geh Denken" zu den KZ-Todesmärschen in Wetterfeld, Abfahrt 15.45 Uhr Pfarramt Zwiesel
Fr. 12. - So. 14.7. Wanderwochenende (Infos im Jahresprogramm der Dekanatsjugend)
Fr. 5.7. Kanufahren (genauere Infos bei Pfr. Hermann)

Unsere **Jugendband** freut sich weiterhin über Neuzugänge und Verstärkung an Instrumenten und Gesang!

Mehr Infos zu Band und Jugendtreffs sowie Mitfahrgelegenheit gibt es bei mir, **Dekanatsjugendpfarrer Heiko Hermann** in Zwiesel. Weiterhin suche ich immer händeringend hilfsbereite Führerscheinbesitzer, die Fahrdienste übernehmen, damit möglichst viele unserer Jugendlichen an unseren Treffen teilnehmen können.

Heiko Hermann

Lasst uns das Brot teilen

Evangelische Jugend auf Kinderfreizeit

34 Kinder und deren Mitarbeiter waren Ende Februar im Jugendhaus Krailing um gemeinsam biblische Geschichten über das Teilen zu hören. Unter der Leitung der Religionspädagogin Katja Klein und des Dekanatsjugendreferenten Fabian Geissler erfuhren die Kinder in verschiedenen biblischen Geschichten, wie Teilen unter Menschen funktionieren könnte. Die Kinder entwickelten selbst Ideen Unrecht,

Armut und Hunger auf der Welt zu bekämpfen. So waren sich zum Beispiel alle einig, weniger Lebensmittel zu verschwenden und lieber das gesparte Geld hilfsbedürftigen Menschen zukommen zu lassen. Voller Eifer gestalteten alle einen Brotzeiteller, bedruckten eine Stofftasche mit Gemüse, buken selbst kleine Brote, sangen und spielten gemeinsam.

Fabian Geissler



Suche den Frieden und jage ihm nach

Dekanatsjugendgottesdienst in Furth im Wald

Am 9.2.2019 veranstaltete die Evangelische Jugend im Dekanat Cham in der Zachäuskirche in Furth im Wald am Abend einen Jugendgottesdienst. Musikalisch umrahmte die Dekanatsjugendband „Dejuba“ die abendliche Feier. Mit kirchlichen Liedern wie „Bahnt einen Weg unserm Gott“, aber auch mit den kultigen Songs „Zombie“ und „Eye of the tiger“ zogen sie die Jugendgemeinde in ihren Bann.

Pfarrer Stefan Nagel begrüßte die fast 40 überwiegend jugendlichen Gottesdienstbesucher mit dem Peacezeichen. Doch anders als in der Hippiezeit deutete er diesen Frieden in der Beziehung mit Gott, mit den Menschen untereinander und mit sich selbst. Jeder soll nicht nur den Frieden suchen, sondern ihm aktiv nachjagen. „Wenn sich jeder Mensch für den Frieden einsetze, habe man eine bessere Welt“, ist sich Pfarrer Nagel sicher.

Während des Jugendgottesdienstes konnte sich jeder mit dem Frieden auseinandersetzen. So ermunterten Gemeindefereferentin Katja Klein und Dekanatsjugendreferent Fabian Geissler die Versammelten sich gegenseitig den



Frieden mit Salböl auf die Stirn weiterzugeben, mit Wunderkerzen Belastendes los zu werden, eine Friedenstaube zu basteln oder den Frieden in Form von Dosen werfen zu jagen.

Nach den Fürbitten und dem Segen lud Jugendpfarrer Heiko Hermann noch in den Gemeindeforum zu selbstgemachten Wraps und Gespräch.

Fabian Geissler





Was macht eine Gemeinde aus?

Eine Ortsgemeinde ist zunächst ein Stück Heimat. Wenn Dorfbewohner in Brandenburg und Mecklenburg ihre Kirche retten, obwohl sie selbst keiner Kirche angehören, geht es ihnen um mehr als nur ein Gebäude. Wer den Kirchturm aus der Ferne sieht, kommt heim. Die Kirche steht für die kulturelle Identität: wie man heiratet, Kinder tauft, erwachsen wird, die Toten bestattet und die Gräber pflegt.

Auf ähnliche Weise verbinden Kirchengemeinden die Menschen auch weltweit. Wer ein paar Jahre im Ausland verbringt, sucht oft Anschluss in der Auslandsgemeinde. Im Gottesdienst singt man vertraute Lieder und trifft Menschen, die die eigene Sprache sprechen und die gleichen Umgangsformen haben.

Kirchengemeinden bestätigen Menschen aber nicht nur in dem, wie sie sind. Gute Pastoren regen in ihren Predigten dazu an, grundsätzlich über das eigene Leben nachzudenken. Sie zeigen, dass das Leben mehr bereithält, als der eintönige Alltag herzugeben scheint: die Botschaft von der Liebe Gottes, die einen auch in großer Not

tragen kann. Im Zentrum aller Kirchengemeinden steht der sonntägliche Gottesdienst. Da kann man schon mal den Eindruck haben, es kämen vor allem die, die um diese Zeit sonst niemanden haben, die Aufmunterung, Trost und Gesellschaft suchen. Während andere lieber ausschlafen – und selten zum Sonntagsgottesdienst kommen. Nach Katastrophen, Attentaten oder schlimmen Unfällen trauern aber die meisten Deutschen es immer noch den Kirchen zu, ihrem Entsetzen Ausdruck zu verleihen.

Eines sollten Kirchengemeinden auf keinen Fall sein: in sich verschlossene religiöse Gruppen. Wie ihre jüdischen Vorfahren empfangen schon die ersten Christen ihre gemeinsamen Feiern nicht als „religiösen Kult“ (griechisch: „thiasos“), sondern als „ekklesia“. Das griechische Wort für Kirche geht auf das Verb „ek-kalein“ zurück, „herausrufen“ – nämlich aus den Privathäusern in die öffentliche Versammlung.

(Burkhard Weitz – Aus: "chrismon", das ev. Monatsmagazin der evangelischen Kirche.)

Advent, Ostern, Pfingsten

Der Weg durchs Kirchenjahr

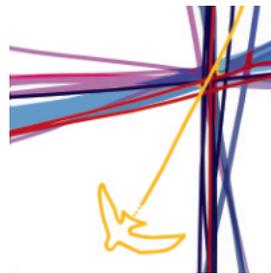
Jeder Sonntag des Jahres hat einen Namen, jedes Fest seinen festen Platz im Kirchenjahr. Neben den großen Kirchenfesten gibt es an jedem siebten Tag einen Grund zu feiern oder zu gedenken – immer entlang der passenden Bibelstellen. Anders als das Kalenderjahr beginnt das Jahr hier nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem ersten Adventssonntag. Das Weihnachtsfest, die Feier um Jesu Geburt, ist damit das erste große Fest des Kirchenjahres. Die Fastenzeit, die am Aschermittwoch beginnt, leitet den Höhepunkt des Kirchenjahres ein:

das Osterfest. Die Feier der Kreuzigung und Auferstehung Christi ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr, für alle Christen gleichermaßen, Katholiken, Protestanten und andere christliche Bekenntnisse. Der Tag Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit. Die endet erst zehn Tage nach Himmelfahrt mit dem Pfingstfest, an dem die Ankunft des Heiligen Geistes und die Überwindung der babylonischen Sprachverwirrung gefeiert wird. Damit steht es für die Einheit der Christenheit und wird auch als Gründung der Kirche verstanden.

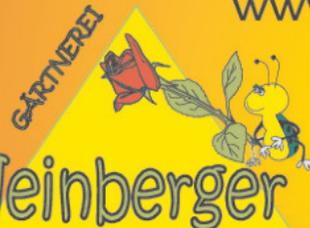
Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen die 25 Sonntage der Trinitatis-Zeit. Danach endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag, an dem an das Versprechen des ewigen Lebens erinnert und der Toten gedacht wird. Ursprünglich war

dies der Tag „Allerheiligen“, der im Zeichen der Märtyrer und Heiligen der Kirche stand. Die Bedeutung des Tages hat sich durch die Reformation aber gewandelt, genau wie die der Heiligen-Tage („Namenstage“). Weil die protestantischen Reformatoren statt der Heiligenverehrung die Bibel wieder in den Mittelpunkt des Glaubens stellten, spielen diese Tage im evangelischen Kirchenjahr, wenn überhaupt, nur eine sehr kleine Rolle.

Jeder der Tage und Phasen des Kirchenjahres hat eine eigene liturgische Farbe. Die Christfeste wie die Weihnachtstage und Ostern sind weiß (außer Karfreitag, der ist schwarz). Die Zwischenzeiten, in denen keine Feste liegen – wie die Vorfastenzeit, die Sonntage nach Trinitatis und die nach Epiphania – sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist violett, ebenso wie der Advent. Pfingsten ist rot, ebenso wie einige weitere Gedenktage, zum Beispiel der Reformationstag. Die liturgischen Farben sind aber keine Pflicht. Oft werden sie in den evangelischen Kirchen nur spärlich oder nur für die hohen Feiertage eingesetzt. (evangelisch.de)



GÄRTNEREI



Weinberger

www.blumen-weinberger.de

Balkon- & Gartenpflanzen
Trauerkränze & Grabpflege
Schnittblumen, Service und mehr.....

Frauenauerstr. 62 - Zwiesel
Tel. 09922/ 9011

TAXI-FUCHS

Angerstraße 51, 94227 Zwiesel
Krankentransporte, Bestrahlung
und Dialysefahrten, Verrechnung mit
allen Krankenkassen

Telefon (0 99 22) 15 45

*Kunst & Technik
aus einer Hand*



**Glasbläserei
Gerhard Krauspe**

Frauenauer Str. 7 ♦ 94 227 Zwiesel
☎ 09922/9235 ♦ Fax 09922/3107




SUSS
Elektro-Service
Josef Süß

Gartenstraße 3 | 94227 Zwiesel
Tel. 09922-802434 | Fax 09922-802432 | Mobil 0174-220098
www.elektroservice.suss.de | info@elektroservice.suss.de




Reifen-Haase
e.K. **Zwiesel**

WASCHANLAGE Telefon
SB-Freiwaschplätze 09922/802467



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

Fuchs

Sarglager, Sargausstattung
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten

Telefon (0 99 22) 15 45

94227 Zwiesel, Angerstraße 51, 94258 Frauenau, Badstraße 6





Apotheke am Anger

Brunnen-Apotheke

*Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!*

...wir freuen uns auf Sie!

Apotheke am Anger
Angerstraße 32 - 94227 Zwiesel
Tel: 09922-84530
Fax: 09922-845310
info@angerapotheke.de
www.angerapotheke.de

**Brunnen Apotheke
im Ärztehaus am Anger**
Angerstraße 28 - 94227 Zwiesel
Tel: 09922-845350
Fax: 09922-845360
info@brunnenapotheke-zwiesel.de
www.brunnenapotheke-zwiesel.de



Ambulanter Pflegedienst P. Stangl

Ihr Pflegedienst im Landkreis Regen

*Als Mensch im Mittelpunkt,
Pflege mit Leidenschaft*

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen !

☎ 09921 2217



**Schmuck- und
Edelstein-Studio
Goldschmiede
Fam. Tremml
- Bodenmais**

Kötztinger Straße
- gegenüber den
JOSKA Glasarkaden
Telefon 0 99 24/10 45

Unsere Geschäftsstellen

94209 Regen · Amtsgerichtstraße 5
Tel. 09921/94020 · Fax 3548

94209 Regen/March · Dorfplatz 13
Tel. 09921/9603078 · Fax 3548

94239 Ruhmannsfelden · Schulstraße 23
Tel. 09929/9576045 · Fax 9576046

94244 Teisnach · Deggendorfer Straße 12
Tel. 09923/801989 · Fax 801994

Dienstbereit Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

**BESTATTUNGEN
STANGL**

GmbH

Marcus Stangl

Geschäftsführer

Regen · March
Ruhmannsfelden · Teisnach
Grafenau · Schönberg · Spiegelau

SEIBOLD Naturstein

Oliver Seibold & Alexander Seibold GdBR

Handwerk, Wasserstrahl- & CNC Technik

Schweinhütt - Kirchenstraße 4
94209 Regen

Telefon 09921/94040, Fax 09921/5433
kontakt@seibold-naturstein.de

Küchenarbeitsplatten. Badausstattungen. Treppen.
Grabsteinfertigung, 3D-Oberflächen und vieles mehr
www.seibold-naturstein.de



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

KREISVERBAND ARBERLAND

**Für unsere Mitglieder machen wir uns stark.
Tel.: 09921 / 970 01-12**

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

BESTATTUNGEN

Wenig

Telefon: 0 99 22 / 50 35 75

**Tag
&
Nacht**

Erd- und Feuerbestattungen

94227 Zwiesel · Prälat-Neun-Straße 14 (Nähe Pfarrzentrum)

CURATIO
Pflegeteam

Zwiesel

Ambulanter Pflegedienst
im Landkreis Regen

Karl-Herold-Str. 4, 94227 Zwiesel,
Tel.: 0 99 22 / 50 07 80
buero@curatio-pflegeteam.de
www.curatio-pflegeteam.de



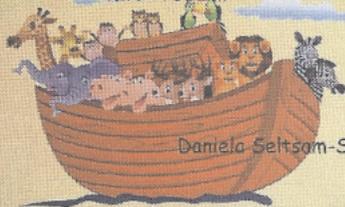
Inhaber:
Stefan Graß
Staatlich examinierter
Altenpfleger

St. Anna
Tagespflege

CURATIO
Pflegeteam

Karl-Herold-Str. 4, 94227 Zwiesel,
Tel.: 0 99 22 / 50 34 701
tagespflege-st.anna@t-online.de
www.curatio-pflegeteam.de

Großtagespflege "Arche Noah"
von 0-14 Jahren



Daniela Seltsam-Schricker
Erzieherin

Paschetsrieder Str. 14, 94209 Regen
Tel.: 09921-601341 Mobil: 0151-50692568

MINA & Freunde



MINA & Freunde



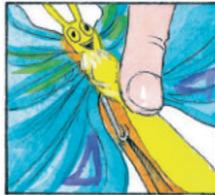


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein Schmetterling zum Muttertag

Bemale eine Serviette mit bunten Farben und lass sie trocknen. Raffe sie in der Mitte zusammen und stecke sie in eine hölzerne Wäscheklammer, so dass die Flügel seitlich herausstehen. Zeichne einen Schmetterlingskörper in der Größe der Wäscheklammer, schneide ihn aus und klebe ihn auf.



Die Schöpfung: Wen hat Gott zuerst geschaffen – Menschen oder Tiere?



Welchen Pilz kann man nicht pflücken?
Den Glückspilz



Wenn du den 7., 1., 18., 20., 5. und 14. Buchstaben des Alphabets nacheinander aufschreibst, erfährst du das Ziel der Schnecke.

Was nimmt ab und zu ab und zu?
Der Mond

Welche Rosen welken nicht?
Die Matrosen



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abe@hallo-benjamin.de

Rätselauf Lösung: Garten



Wichtige Adressen und Telefonnummern – Regen

Gemeindebüro Eleonore Stamm	Schlesische Str. 1 94209 Regen	Di/Mi/Do: 9-12 Uhr Tel. 09921 - 2229 Fax 09921 - 904453 pfarramt@regen-evangelisch.de www.regen-evangelisch.de
Pfarrstelle Regen Pfarrer Matthias Schrickler	S.O.	Tel. 09921 - 2229 oder 0173 - 3527105 pfarrerschrickler@regen-evangelisch.de
Pfarrstelle Bodenmais Pfarrerin Tamara Stampka	Dr.-Schott-Str. 45 94227 Zwiesel	Tel. 09922 - 5038826 pfarrerinstampka@regen-evangelisch.de
Vertrauensmann Thomas Ritter	Fürbergstr. 8a 94259 Kirchberg	Tel. 09927 - 9031449 ritterth@web.de
Konto bei der Sparkasse Regen IBAN DE22 7415 1450 0000 0073 36 BIC: BYLADEM1REG		

Gemeindebüro Rabea Hofmann	Dr.-Schott-Str. 45 94227 Zwiesel	mittwochs und freitags 9-12 Uhr Tel. 09922 - 1471 Fax 09922 - 2359 pfarramt.zwiesel@elkb.de www.zwiesel-evangelisch.de
Pfarrer Heiko Hermann	S.O.	heiko.hermann@elkb.de
Vertrauensfrau Elke Scholz	Rastfeldstr. 4a 94227 Zwiesel	Tel. 09922 - 4831 elke.scholz@zwiesel-evangelisch.de
Konto bei der Sparkasse Zwiesel IBAN DE15 7415 1450 0000 2219 29 BIC: BYLADEM1REG		

Wichtige Adressen und Telefonnummern – Sonstige

Diakonische Beratung Oswald Probst	Ludwigstr. 7 93413 Cham	09971 - 99 47 42
Integrationsberatung Jessica Gibis	Stadtplatz 3 94209 Regen	09921 - 7099639 (NEU!)
Telefonseelsorge	gebührenfrei	0800 - 111 0 111
Dekanat Cham Dekan W. Kotschenreuther	Ludwigstr. 21 93413 Cham	09971 - 804460 www.bayerischer-wald-evangelisch.de
Hospizverein Zwiesel- Regen e.V.	Trauercafe, Einzelgesprä- che, Kindertrauergruppe	09922 - 99369 www.hospizverein-zwiesel.de

Impressum

Verantwortlich im Sinn des Presserechts: Pfarrerin Tamara Stampka, Pfarrer Heiko Hermann
 Druck: Druckerei Schaffer Regen – Auflage 2100 Stück